

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Essenbestellung über
www.trend-essen.de**

1. Vertrag

Auf der Grundlage der mit der o.g. Firma geschlossenen Verträge bestätige ich die Beauftragung mit der Versorgung meines o.g. Kindes. Den im mir vorliegenden Elterninformationsbrief enthaltenen Preisen liegen die in den Verträgen zwischen dem Unternehmen und der Einrichtung vereinbarten Preise zugrunde. Diese verstehen sich als Entgelt pro bezogenes Essen inklusive Serviceleistungen und werden von mir anerkannt. Die Firma ist beauftragt, das Essenentgelt im Wege des Inkassos direkt einzuziehen. Sofern sich die Preisvereinbarungen des Unternehmens in den Verträgen ändern, können die Essenentgelte gesenkt bzw. erhöht werden.

2. Bestellvorgang

Die Essenbestellung ist nach einmaliger Anmeldung automatisch hinterlegt. Die Trend Service GmbH bereitet gemäß der Bestellung, täglich Essen in der Einrichtung vor. Änderungen der Bestellung (Zu-, Ab-, Umbestellungen) für den laufenden Tag sind bis 16:00 Uhr am Vortag möglich. Gutschriften durch Abbestellungen werden mit der nächsten Bestellung des Folgemonats verrechnet. Der gesetzliche Vertreter bzw. Essenteilnehmer erhält nach Eingang der Anmeldeunterlagen eine Anmeldebestätigung per E-Mail, mit den erfassten Kundendaten. Der Vertragspartner ist verantwortlich für die rechtzeitige An- und Abbestellung. Die An- und Abbestellung, kann nicht über Dritte erfolgen.

3. Vertragsdauer

Die Essenversorgung wird auf unbestimmte Zeit festgelegt und ist mit keiner Frist schriftlich kündbar. Nach Ausgleich der Forderungen erlischt auch die Einzugsermächtigung. Eventuelle Guthaben werden erstattet. Endet der Vertrag zwischen o.g. Unternehmen und der Stadt/ Gemeinde oder Einrichtung, so endet die Essenversorgung automatisch.

4. Zahlungsbedingungen

Rechnungsbegleichung erfolgt durch Lastschrifteinzug zum 01. oder 15. eines Monats, je nach Einrichtung.

5. Preise

Die für die Einrichtungen geltenden Preise, erfahren Sie durch unsere Informationsschreiben oder beim Träger Ihrer Einrichtung. Einrichtungen ohne vertragliche Preisbindung, können mit einer jährlichen Preiserhöhung von max. 10% rechnen.

6. Guthaben

Gebühren, wie z.B. für Rücklastschriften, welche das Unternehmen nicht zu vertreten hat, trägt der Kontoinhaber. Eine Zahlung gilt erst mit Eingang auf dem Konto des Unternehmens als fristgerecht. Berechtigte Guthaben sind bei Lastschrifteinzug bereits berücksichtigt. Bei Überweisungen im Voraus sind berechtigte Guthaben selbstständig vom Kontoinhaber im Folgemonat zu ermitteln. Die fälligen Essengeldbeträge sind sorgfältig zu prüfen. Grundlage ist die Anzahl der im Abrechnungszeitraum bestellten Essen, unabhängig von deren Inanspruchnahme. Jeweilige Forderungsausgleiche sind schriftlich gegenüber dem Unternehmen zu erheben. Die Unterlassung der rechtzeitigen Erhebung von Einwendungen gegen den jeweiligen Ausgleich gilt als deren Genehmigung. Es erfolgt keine gesonderte Rechnungslegung.

7. Rücklasten

Im Falle eines durch den Kunden verursachten Zahlungsverzuges oder Zahlungsrückstandes wird die Essenversorgung des Kindes eingestellt bzw. vorbehalten, die Essenversorgung ohne

Einhaltung einer Frist zu beendigen. Sofern sich der Kunde mit der Zahlung eines Essenbetrages in Verzug befindet, ist das Unternehmen berechtigt, für eine Mahnung und Rücklastschrift eine Gebühr von 7,50 € zu erheben. Änderungen von Namen, Anschriften und Bankverbindungen sind der Firma unter Angaben der Kundennummer und Namen unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ggf. entstehen Unkosten als Folge einer verspäteten Mitteilung trägt der Kunde.

8. Ablehnung Vertrag

Die Anmeldung zur Essenversorgung kann abgelehnt werden, wenn z.B. offene Forderungen / außergewöhnliche Sonderkostform u.ä. seitens des Kunden gegenüber o.g. Unternehmen bestehen bzw. erforderlich sind. Andernfalls stimmt die Firma der Anmeldung zur Essenversorgung zu, durch die Online-Registrierung in unserem System. Mit Zugang der Anmeldebestätigung des Unternehmens wird der Vertrag über die Essenversorgung wirksam.

9. Lieferbedingungen

Bei der Anmeldung in Schuleinrichtungen, entsteht eine Pfandgebühr für die Ausgabe der Versorgungschips, in Höhe von 5,00 €. Dieser wird bei der Rückgabe erstattet. Bei Verlust des Chips, werden die 5,00 € einbehalten. Der Folgechip wird mit 10,00 € inkl. Bearbeitung und Zusendung, sowie der Programmierung im System in Rechnung gestellt. Bei der Rückgabe des Chips erhält der Kunde 5,00 € zurück.

10. Speicherung der Rechnungen

Ihre Rechnungen können Sie im Kundenkonto rückwirkend für die letzten 3 Monate einsehen und ausdrucken. Die Essenbestellung kann ebenfalls ausgedruckt werden.

11. Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen

12. Datenschutz

Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages werden von uns Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet.

13. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns z.B. bei einer Bestellung oder per E-Mail mitteilen (z.B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten), werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und nur für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben. Wir versichern, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im Übrigen nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass wir dazu gesetzlich verpflichtet wären oder Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten.

14. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die uns über unsere Website mitgeteilt worden sind, werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie uns anvertraut wurden. Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten bis zu 10 Jahre betragen.

15. Links auf andere Internetseiten

Soweit wir von unserem Internetangebot auf die Webseiten Dritter verweisen oder verlinken, können wir keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der Inhalte und die Datensicherheit dieser Websites übernehmen. Da wir keinen Einfluss auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch Dritte haben, sollten Sie die jeweils angebotenen Datenschutzerklärungen gesondert prüfen.

16. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.